



# RETTET DEN REINHARDSWALD!

Waldschutz ist Klimaschutz!

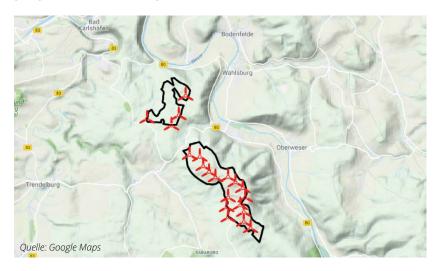
www.rettet-den-reinhardswald.de

UNFASSBAR!

# HESSENS GRÖSSTES ZUSAMMENHÄNGENDES WALDGEBIET SOLL ZUM WIND-INDUSTRIEGEBIET WERDEN.

Gemeint ist der Naturpark Reinhardswald, der auch als "Schatzhaus der europäischen Wälder" oder "Grimms Märchenwald" bekannt ist.

Insgesamt sind etwa 2000 Hektar (= 20 Millionen m²) im nordhessischen tausendjährigen Reinhardswald für die Bebauung mit Windanlagen ausgewiesen worden. Der massive Widerstand der betroffenen Bürger wird von der Landesregierung ignoriert. Die Natur Aller fällt der Profitgier Einzelner zum Opfer. Die ersten 20 Großwindanlagen (siehe Karte) sind konkret geplant, das Genehmigungsverfahren hat begonnen.



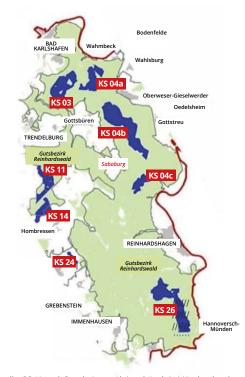
Und das wäre erst der Anfang: Insgesamt könnten mehr als 50 Anlagen auf 7 großen Flächen gebaut werden.

## REINHARDSWALD MIT ALLEN FÜR WINDANLAGEN VORGESEHENEN FLÄCHEN

(hier **blau** eingezeichnet)

Gebiet	ha
KS 03	301
KS 04 a	227
KS 04 b	572
KS 04 c	122
KS 11	185
KS 14	134
KS 26*	487
Summe	2.028

<sup>\*</sup>südl. Teil entfällt = minus ca. 200 ha



Quelle: RP Kassel, Bearbeitung Aktionsbündnis Märchenland

## 1

#### MILLION M<sup>2</sup> WALD

...könnten gerodet, verdichtet, metertief betoniert und zerstört werden. Eine ökologische Katastrophe mit extremen Auswirkungen auf den gesamten Naturpark!

# 241

#### **METER HÖHE**

...misst eine einzelne Großwindanlage und ist somit 84 Meter höher als der Kölner Dom, sowie 41 Meter höher als der Maintower. Schon die Gondel befindet sich auf einer Höhe von 166 Metern.

# **150**

#### METER DURCHMESSER

...hat der Rotor einer Windanlage. Er überstreicht eine Fläche von 17.660 m² – Gigantisch und so bisher noch nicht im Einsatz. (Typ Vestas V150 5,6 MW).

# 13.000

#### LASTWAGEN-FAHRTEN

...sind allein für die ersten 20 Fundamente, Kräne und Anlagenteile notwendig (= hin und zurück). Rodungen, Zuwegungen, Ausweichund Ablageflächen erfordern viele tausend weitere Fahrten im Wald.

<sup>=</sup> ca. **10%** der Fläche des Reinhardswaldes - oder auch 20 Millionen Quadratmeter!

# AUS DEN FOLGENDEN GRÜNDEN MÜSSEN DIE INDUSTRIE-PLÄNE FÜR DEN REINHARDSWALD DRINGEND GESTOPPT WERDEN:





#### **SCHWACHWIND**

Alle ausgewiesenen Flächen sind Schwachwind-Gebiete. Diese Gebiete werden paradoxerweise besonders hoch subventioniert. Und nur deshalb sollen dort derart gigantische Windanlagen gebaut werden. Der Energieertrag der Windräder bleibt dennoch zweifelhaft – der Preis ist umso höher.



# **NATUR-ZERSTÖRUNG**

Der Reinhardswald beherbergt eine große Artenvielfalt. Geschützte Vögel, Fledermäuse und Millionen von Insekten werden durch die rotierenden Windradflügel zerfetzt. Waldflächen werden hektarweise gerodet, verdichtet, versiegelt, das Grundwasser gefährdet - ein intaktes Ökosystem dauerhaft zerstört.



#### **MACHT & GELD**

Der Reinhardswald ist in Landes-Besitz. Dadurch haben die direkt betroffenen Gemeinden und Bürger keine Möglichkeit einzugreifen und z.B. Bürgerbegehren zu starten. Zehntausende Proteststimmen werden vom zuständigen Land Hessen bis heute ignoriert, das hohe fünfstellige Pachteinnahmen pro Jahr/Anlage erhält.



#### **GREENWASHING**

Windkraft im Wald ist in vielen anderen Bundesländern verboten. Im hessischen Reinhardswald missbraucht man immer noch den Klimaschutz als Rechtfertigung für den Bau von Windanlagen. Es handelt sich dabei jedoch in erster Linie um ein Wirtschaftsprojekt. Der umweltbewusste Bürger wird in die Irre geführt. Klimaschutz darf nicht zulasten unserer Wälder gehen!



#### **DRAMATISCHE FOLGEN**

Mit jeder Windanlage kommen über 5.500 Liter Gefahrstoffe in den Wald (Öle, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeit, Zusätze) – eine hohe Gefährdung für Boden und Grundwasser. Und selbst Vestas gibt zu: trotz eingebauter Löschvorrichtung ist ein Brand nicht auszuschließen, in dieser Höhe aber nicht zu löschen. Bei Trockenheit und Wind – unvorstellbar.



#### **TOURISMUS-KILLER**

Das Oberwesertal ist eine ohnehin schon strukturschwache Region, die auf den Tourismus angewiesen ist. Nun wird sie auch ihrer letzten Ressource beraubt: der fast unberührten Natur. Die riesigen Windräder zerstören das einzigartige Landschafts-Panorama und die Zukunftsperspektive einer ganzen Gegend.

# "DER PATIENT WALD BRAUCHT EINE AUSZEIT" So formulierte es jemand vor Kurzem in einem Leserbrief zum Reinhardswald. Denn auch der Reinhardswald wurde durch die letzten drei Stürme, Trockenheit und nachfolgenden Borkenkäferbefall tief getroffen. Er befindet sich aktuell in einem äußerst fragilen Zustand und verlangt vollen Einsatz, um weitere Schäden zu verhindern. letzt muss es um einen zukunftsorientierten. nachhaltigen Neuaufbau gehen. Jeder zusätzliche Eingriff in sein angeschlagenes Ökosystem hat zu unterbleiben. Der Schutz des Waldes hat absoluten Vorrang. Pflanzen und hegen also, statt betonieren, roden, verdichten, planieren! **UNSER WALD BENÖTIGT MEHR SCHUTZ DENN JE!** © Gero Lenhardt

# WALDSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ. WALDSCHUTZ IST ARTENSCHUTZ. WALDSCHUTZ IST TRINKWASSER-

SCHUTZ.

# JETZT HANDELN!

www.rettet-den-reinhardswald.de



- ▶ Verbreite die Thematik bei Familie, Freunden, Vereinen etc.
- ▶ Verbreite die Thematik im *Internet, Social Media, E-Mail* etc.
- ➤ Verbreite die Webadresse www.rettet-den-reinhardswald.de, z.B. in der **E-Mail Signatur**, im **Küchenfenster** oder als **Aufsteller** am Straßenrand
- ► Unterstütze **Online-Petitionen**, z.B. "Keine Windkraftanlagen im Wald" auf www.regenwald.org
- ► Tragʻ dich in unser *MITMACH-Formular* auf unserer Webseite ein, wenn du dich für gemeinsame Aktionen uvm. zur Verfügung stellen willst.
- ► Verfasse *Leserbriefe*, Nachrichten an die *Presse*, Nachrichten an *Umweltorganisationen*, oder schreib an die *Politik* etc.,

Hier die Adressen verantwortlicher Stellen: .....



## **ÖFFENTLICHE ADRESSEN**

#### Regierungspräsidium Kassel

Am Alten Stadtschloss 1

34117 Kassel

Email: poststelle@rpks.hessen.de

Telefon: +49 561 106 0 Telefax: +49 611 32764 1611

Am Alten Stadtschloss 1

34117 Kassel

E-Mail: Hermann-Josef.klueber@rpks.hessen.de

Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber

Telefon 0561/106-1000 Telefax 0561/106-1610

#### Volker Bouffier | Hessische Staatskanzlei

Georg-August-Zinn-Str.1

65183 Wiesbaden

E-Mail: info@stk.hessen.de oder buergerbuero@stk-hessen.de

#### Priska Hinz | Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden

E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de

#### Tarek Al-Wazir | Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Kaiser-Friedrich-Ring 75

65185 Wiesbaden

E-Mail: info@wirtschaft.hessen.de

Facebook-Account: https://www.facebook.de/tarek.al.wazir

Twitter-Account: https://www.twitter.com/hmwevl

#### oder anrufen:

#### Volker Bouffier | Bürgertelefon Hessische Staatskanzlei

Montag – Freitag 8 Uhr bis 17 Uhr

Telefon: 0611 32-111 000 Telefax: 0611 32-36 87









#### **SPENDEN**

Du hast unser Wort: Alle Spenden werden zu 100 % für Erfordernisse im Zusammenhang mit **Rettet den Reinhardswald** eingesetzt. Durch deinen Beitrag können geplante Kampagnen und Aktionen realisiert werden.

Dazu gehören **Gutachten-Erstellungen**, **Infomaterial** und **-veranstaltungen**, **Anwalts-** und **Beratungskosten**, **Rücklagen zur Klageunterstützung** und vieles mehr. Auch diese **Broschüre** ist mit Hilfe von Spenden entstanden.

Wir sind ausschließlich ehrenamtlich für den Erhalt des Reinhardswaldes tätig. Auch Aufwandsentschädigungen etc. kennen wir nicht. Täglich investieren wir viel Zeit, um den Kampf für den Reinhardswald an verschiedenen Fronten voranzubringen.

Unzählige Briefe an Entscheidungsträger und Journalisten, das Einarbeiten in Fachliteratur oder das Planen und Umsetzen von PR-Aktionen sind davon nur ein Bruchteil.

Dank deiner Unterstützung kommen die Dinge mit mehr Durchschlagskraft voran!

#### **SPENDENKONTO**

Pro Märchenland e.V.

IBAN: DE89 5205 0353 0101 0025 96 Verwendungszweck: Reinhardswald

PayPal Adresse: info@rettet-den-reinhardswald.de



# **KONTAKT**

info@rettet-den-reinhardswald.de www.rettet-den-reinhardswald.de



Die Windanlagen-Montagen in den Orts- und Landschaftsansichten dieser Broschüre sind maßstabsgetreu. Größe, Anzahl und Positionierung der Anlagen entspricht den vorliegenden Planungsdaten der Windpark Reinhardswald GmbH & Co.KG.

Bildnachweis Titel:

Bulldozer standing in forest for deforestation © kviktor - AdobeStock